

Freiw. Feuerwehr Fleisbach hatte im vorigen Jahr 34 Einsätze

Vereins-Vize Mathias Müller führt bis zu den Neuwahlen in 2018 - Große Ehrungsrunde

Sinn-Fleisbach - Die hiesige Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr hat ein bewegtes Jahr hinter sich. 34-mal musste die Wehr zu unterschiedlichsten Einsätzen ausrücken, und überörtlich gab es eine Hilfeleistung beim Hessefest in Herborn. Auch das Jahr 2017 ist bereits von sieben Einsätzen geprägt, wobei die Brandbekämpfung und Explosion in einem Wohnhaus in Sinn eine große Herausforderung war. Dank der guten Ausbildung und der Zusammenarbeit der drei Ortsteilwehren von Sinn, Fleisbach und Edingen, die sich personell bei Einsätzen, da die meisten Feuerwehrleute beruflich auswärts tätig sind gegenseitig unterstützen, konnte dieser Einsatz geradezu professionell abgewickelt werden. Es gab für alle drei Wehren großes Lob von allen Seiten. Die Abschlussübung im Ex-Hochhaus von Haas & Sohn in Sinn, stellte besondere Anforderungen an die Wehren der Großgemeinde.

Der Feuerwehr- und Heimatverein geriet nach dem Start einiger Veranstaltungen, die unterschiedlich besucht waren, in Turbulenzen, denn der bisherige 1. Vorsitzende Dirk Halfmann, trat gegen Ende des Jahres zurück. Grund war die Übernahme der „Höhwald- Grillhütte“ und der geplante umfangreiche Umbau, das nicht von allen Mitgliedern in der von Halfmann geplanten Weise getragen wurde. Seine Vize Mathias Müller hat kommissarisch die Amtsgeschäfte bis zu den offiziellen Neuwahlen in 2018 übernommen. Er dankte Halfmann für die geleistete Arbeit hinsichtlich der Planung des Umbaus der Grillhütte, aufgrund dessen man die hohe Beihilfe erhält.

Ehrungen:

60 Jahre: Helmut Schwahn (Floriansmedaille in Gold), Karl-Hans Schmidt, Günter Vorländer, und Gerhard Menger (Floriansmedaille in Bronze),

45 Jahre: Heinz Lauth, Werner Trams, Theo Roos, Reiner Zimmermann, (Ehrennadel in Gold)

25 Jahre: Hans-Ludwig Blaas, Stefan Vorländer, Hubert Koch, Herbert Kaiser, Werner Busch und Hans-Georg Hermanni, (Ehrennadel in Silber),

15 Jahre: Stephan Müller und Dirk Schäfer (Ehrennadel in Bronze).

Dem Bericht von Wehrführer Matthias Dittrich zu Folge, erfolgten 25 Lehrgänge vom Atemschutz bis zum Truppführer.

Beförderungen:

Feuerwehrmann: Stefan Mahrholdt

Oberfeuerwehrmann: Felix Halfmann

Hauptfeuerwehrfrau: Jessica Sattler

Hauptfeuerwehrmann: Jan Niklas Zimmermann

Löschmeister: Daniel Sattler und Maurice Stroh

Oberlöschmeister: Florian Seißler

Die Fleisbacher Wehr hat 27 Aktive. Das Durchschnittsalter ist 31 Jahre. Im Jahr 2017 konnten wieder zwei Jugendliche in die Einsatzabteilung übernommen werden. Die Wehr verfügt über 12 Atemschutzträger, denn ohne Atemschutz kann heute dem Bürger bei einem Brand nicht geholfen werden. Die Zahl der Einsatzkräfte ist stabil laut Wehrführer Matthias Dittrich, aber Tagsüber sieht es schlecht aus. Nur mit allen drei Ortsteilwehren von Sinn schaffen es die Blauröcke genug Einsatzkräfte zusammen zu bekommen.

In Grußworten von Gemeindebrandinspektor Jens Petri und Bürgermeister Hans-Werner Bender (parteilos) kam Lob von beiden Seiten für die ehrenamtliche Tätigkeit der „Blauröcke“. Gelobt wurde der gute Ausbildungsstand und die Zusammenarbeit der drei Ortsteilwehren. Da in Fleisbach als auch in Edingen die Gerätehäuser nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen, sind Überlegungen im Gang zwischen Fleisbach und Edingen ein neues, gemeinsames Gerätehaus zu erstellen.

Die Planung sieht den Bau in 2020/21 vor.

Der derzeit amtierende Vorsitzende des Feuerwehr- und Heimatverein, Mathias Müller, will mit seinem Team den Umbau der „Höhwald- Grillhütte“ umsetzen, voraussichtlich aber in einer abgespeckten Version. Aufgrund des barrierefreien Umbaus erhält der Feuerwehrverein einen Zuschuss in Höhe von 47000 EUR vom Lahn-Dill-Bergland-Verband. Die Bauarbeiten haben noch nicht begonnen. Müller hofft auf Unterstützung der Mitglieder.

Termine:

21. Mai Tag der Hilfsorganisationen mit Konzert des Hessischen Landespolizeiorchester (Dorf/Pinzplatz),

29./30. September 1. Apfelfest FFW mit allen Ortsvereinen (Dorf/Pinzplatz).

Die drei Jugendwehren von Sinn führten eine gemeinsame Übung am Schützenhaus in Fleisbach durch. Die Jugendwehr von Fleisbach hat gegenwärtig neun Aktive, und absolvierte in 2016 insgesamt 102 Stunden im feuerwehrtechnischen Dienst. Diese geringe Zahl sieht Maurice Stroh als bedenklich für die weitere Entwicklung hinsichtlich der Stärke der Einsatzabteilung. Es erfolgte eine Ausflugsfahrt nach Gießen verbunden, mit einer Besichtigung der Werksfeuerwehr von Schunk & Ebe in Heuchelheim. Moritz Halfmann, als auch Jakob Mehl nahmen erfolgreich an der Abnahme der Leistungsspanne in Bad Camberg teil
Kontakt: Matthias Dittrich Tel.02772/646160



von links die Beförderungen: Matthias Dittrich, Florian Seißler, Stefan Mahrholdt, Daniel Sattler, Maurice Stroh, Hans-Werner Bender, Jessica Sattler, Jan-Niklas Zimmermann und Jens Petri.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Feuerwehr- und Heimatvereins Fleisbach wurden für 60-jährige Mitgliedschaft Helmut Schwahn, davon 40 Jahre aktiv, mit der Floriansmedaille in Gold, Karl-Hans Schmidt, Günter Vorländer, und Gerhard Menger mit der Floriansmedaille in Bronze und einer Ehrenurkunde durch den 2. Vorsitzenden Mathias Müller, der wegen dem Rücktritt des 1. Vorsitzenden Dirk Halfmann die Vereinsgeschichte bis zur Neuwahl in 2018 leitet, und Schriftführer Carsten Petry ausgezeichnet.



von links: Carsten Petry, Helmut Schwahn, Karl-Hans Schmidt, Günter Vorländer, Gerhard Menger und Mathias Müller.

(Quelle: Sinner Nachrichten, Text und Foto: Fritz Reucker)